

Editorial

Autor(en): **Günthardt, Jakob / Brandt, Pascal**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =
Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio**

Band (Jahr): **103 (2005)**

Heft 4

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

In diesem Jahr feiert Swiss Engineering STV sein 100-jähriges Bestehen mit dem Grossanlass «HumanTech – Technik von Menschen für Menschen». Zu diesem runden Geburtstag gratuliert die Fachgruppe Vermessung und Geoinformation herzlich und dankt für die gute Zusammenarbeit auf allen Stufen. Einen besonderen Dank möchte ich an Ruedi Noser (Zentralpräsident) und Andreas Hugi (Generalsekretär) aussprechen. Sie haben immer ein offenes Ohr und Zeit für unsere Anliegen, was im heutigen hektischen Umfeld nicht immer selbstverständlich ist.



Am 1. Januar 2005 ist durch Swiss Engineering STV, dem Dachverband der Fachgruppe Vermessung und Geoinformation, das «Jahr der Technik» initiiert worden. Mit Bundesrat Josef Deiss, welcher das Patronat übernommen hat, und Nationalrat Ruedi Noser, unserem Zentralpräsidenten, wurde am 7. Dezember 2004 in Bern zusammen mit über 40 Branchen- und Berufsverbänden, Hochschulen und Firmen das «Jahr der Technik» eingeläutet. Die Fachgruppe Vermessung und Geoinformation, die Geomatik Schweiz und die Geomatiktage 2005 sind Partner des «Jahres der Technik». Veranstaltungen und Events siehe www.jahr-der-technik.ch.

Auch wir haben uns das «Jahr der Technik» auf die Fahne geschrieben und ich möchte Ihnen eine besondere Veranstaltung unserer Fachgruppe und der FHBB für den 22. September 2005 ankünden. Unter dem Namen «Terrestrisches Laserscanning» bringen wir Ihnen eine neue Technologie anhand von Anwendungen und Entwicklungen näher. Die Technologie ist noch sehr neu und beginnt erst langsam in der Vermessungs- und Geomatik-Welt Fuss zu fassen. Einige Firmen aus unserem Umfeld setzen in der Schweiz das «Terrestrische Laserscanning» bereits praktisch ein. Es ist für uns Geomatiker keine Vision mehr, zum Beispiel ein Gebäude anhand von vielen Millionen von Pixel auf dem Computer darzustellen. Sie können an dieser Fachveranstaltung an der Fachhochschule beider Basel das Ganze live miterleben. Daher empfehle ich Ihnen, den Termin bereits heute in Ihrer Agenda zu reservieren.

Zum Schluss bedanke ich mich persönlich bei allen Berufskollegen ganz herzlich für die viele (Frei-)Zeit und Energie, welche sie für die Geomatikbranche aufwenden. Ganz besonders bedanke ich mich bei den Mitgliedern unserer Fachgruppe, welche sich für die Geomatikbranche, bzw. für den FVG/STV einsetzen. Es ist nicht selbstverständlich, sich neben den beruflichen Verpflichtungen aktiv für den eigenen Berufsstand zu engagieren und diesen zu vertreten.

Jakob Günthardt
Präsident der Fachgruppe Vermessung & Geoinformation (FVG/STV)



Swiss Engineering UTS, notre association faitière, célèbre cette année son centenaire sous le slogan «Human Tech». Point d'orgue de ce jubilé, les festivités des 27 et 28 mai prochains qui se dérouleront à Zürich où nous nous réjouissons d'ores et déjà de vous

rencontrer nombreux. Ne serait-ce que pour participer à la Nuit de la technique qui se veut passionnante, animée, étonnante et surtout conviviale (www.human-tech.ch).

Avec l'appellation «Human Tech» choisie pour ce centenaire, s'affirme une volonté de rétablir la notoriété des métiers techniques dans notre société. Car force est d'admettre que, de manière générale, la technique est plus souvent mise sur le devant de la scène pour dénoncer ses aspects négatifs que pour reconnaître la plus-value qu'elle apporte. Un peu comme si la Loi de Murphy se vérifiait systématiquement. Pourtant, c'est omettre que les conditions cadres dans lesquelles nous vivons ont été rendues possibles grâce à des professionnels et des chercheurs, aux professions techniques somme toute.

De nos jours, il importe de démystifier la technique en la rendant accessible et en la mettant à portée du plus grand nombre. Dans ce contexte, la transmission du savoir et l'élaboration de solutions simples constituent deux éléments qui, parmi de nombreux autres, jouent un rôle fondamental. En premier lieu, la capacité de vulgariser et l'utilisation de métaphores dans des projets pluridisciplinaires sont d'excellents atouts pour faciliter la communication. Un second aspect important consiste à trouver la solution la plus simple qui puisse fonctionner, ce qui ne veut pas forcément dire la plus facile. De ce fait, plutôt que de répliquer à notre interlocuteur «C'est facile...», «Il n'y a qu'à...», commençons par réfléchir en ces termes: «Quelles sont les différentes solutions possibles?». L'appel au bon sens fera à coup sûr le reste!

Que ce printemps vous soit porteur et agréable.

N'oubliez pas! Les 27 et 28 mai à la Maag Areal à Zürich!

Pascal Brandt
Président du Groupement des Ingénieurs en Géomatique (GIG/UTS)